



Das cyber-physikalische Transportfahrzeug SALLY navigiert per SLAM-Technologie und nutzt Simultaneous Localizing und Mapping zur Überprüfung des Fahrkurses anhand natürlicher Umgebungsmerkmale.

Fahrerloses Transport-Multitalent:

SALLY bringt's autonom

SALLY unterstützt Menschen in vielen Lebensbereichen, vom Krankenhaus bis zur Werkshalle. Das wendige fahrerlose Transportfahrzeug bringt selbstständig Lasten bis 100 kg dorthin, wo sie gerade benötigt werden. SALLY ermöglicht den flexiblen Materialfluss für die Industrie 4.0, insbesondere auch für KMUs.

SALLY sorgt für die Entlastung des Fachpersonals von lästigen Botengängen und eröffnet damit neue Perspektiven zur Gestaltung von Arbeitsabläufen. Das Linzer Unternehmen DS Automotion GmbH erzielte mit SALLY den zweiten Platz in der Kategorie Mittelbetriebe beim Landespreis für Innovation 2016.

Die ideale Lösung (nicht nur) für Industrie 4.0

„Wo Kleinteile hoch flexibel zu vielen verschiedenen Zielen zu bringen sind, erfordert es kleine, smarte Systeme, wie SALLY“, beschreibt DI Manfred Hummenberger MBA, Geschäftsführer der DS Automotion GmbH, die Entwicklungsziele. „Das gilt ebenso für die flexible Produktionsunterstützung in den Fabriken der Zukunft, speziell bei KMUs, wie für Assistenzleistungen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.“

Als kompaktes fahrerloses Transportfahrzeug für Lasten bis 100 kg ermöglicht SALLY einen individualisierten Materialfluss in der innerbetrieblichen Logistik. Das von Industriedesigner Mag. Christoph Weiermayer gestaltete Fahrzeug ist extrem wendig und leicht.

Es verfügt über mechanische, elektrische und datentechnische Schnittstellen zur einfachen Aufnahme kundenspezifischer Aufbauten. Lithium-Akkus liefern die Energie für einen langen, unterbrechungsfreien Betrieb – sie werden über kontaktlose Ladestationen nachgeladen.

SALLY bringt's wohin auch immer

Die bis zu 1,6 m/s flinke SALLY kommt ohne die Spurführung bisheriger fahrerloser Transportsysteme aus, denn sie nutzt für die Navigation u. a. die SLAM-Technologie, um anhand von Umgebungsmerkmalen ihre Bahn zu überprüfen und – unterstützt durch Sicherheits-Laserscanner – vor Hindernissen und Personen sicher anzuhalten.

Um ihre Transportaufgaben autonom auszuführen, kann SALLY automatisiert einen Lift holen oder ein Rolllor öffnen. So kann sie die Post in verschiedene Abteilungen bringen, Medikamente auf Krankenstationen verteilen oder Produktionsteile liefern. „Dazu kommen viele weitere Anwendungen, die erst durch die Entwicklung von SALLY überhaupt möglich werden“, sagt Manfred Hummenberger. „Wer weiß, vielleicht fährt SALLY in der Zukunft die Lebensmitteleinkäufe direkt zur Kasse und dann zum Auto oder sie bringt im Hotel Ihre Koffer aufs Zimmer.“ Den Einsatzmöglichkeiten für SALLY sind keine Grenzen gesetzt.

■ www.ds-automotion.com



Antriebsregelung in Anreihetechnik

Booksize? Taschenbuch!



Der kompakteste Antriebsregler

Unschlagbare
Relation
zwischen
Volumen
und Leistung

Der Inhalt:

- Spitzenwerte bei Beschleunigung und Positioniergenauigkeit
- Einfachste Installation dank Quick DC-Links und Ein-Kabel-Lösung
- Encoder-Systeme mit elektronischem Motortypenschild (HIPERFACE® DSL oder EnDat® 2.2 digital)
- Feldbussysteme EtherCAT® und PROFINET® standardmäßig verfügbar
- Verlässliche Sicherheit dank "Safe Torque Off" über FSoE oder Klemmen

sps ipc drives



Sie finden uns in Halle 3, Stand 520



STÖBER
www.stober.com